

An die
Vorsitzende des Kreistages
des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Frau Dagmar Wucherpfennig
- Kreistagsbüro -

Fraktion im Kreistag des
Landkreises Darmstadt-Dieburg

im Hause

Darmstadt, den 25.09.2015

Änderungsantrag zu TOP 44. Nachtragswirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk, DS 3033-2015/DaDi

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

wir bitten Sie höflich folgenden Änderungsantrag gemeinsam mit TOP 44. Nachtragswirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk (DS 3033-2015/DaDi) aufzurufen:

1. Die finanziellen Mittel in Höhe von rund 7,7 Millionen Euro, die die Bundesrepublik Deutschland sowie das Land Hessen für Infrastrukturprojekte zur Verfügung stellen, werden dem Da-Di-Werk für das Schulbau- und Schulsanierungsprogramm zur Verfügung gestellt.
2. Damit sollen alle für 2015 ursprünglich geplanten Schulbaumaßnahmen durchgeführt werden.
3. Der Investitionsplan des Nachtragswirtschaftsplans 2015 des Da-Di-Werkes ist entsprechend abzuändern.

Begründung:

Das Regierungspräsidium hat mit der Haushaltsgenehmigung vom 18.06.2015 als Auflage zum Wirtschaftsplan 2015 das Kreditvolumen des Da-Di-Werkes auf eine Größenordnung von 39,7 Millionen Euro begrenzt. Dies entspricht einer Reduzierung von rund 7,1 Millionen Euro. Daher plant das Da-Di-Werk Schulbau- und Schulsanierungsmaßnahmen, die im Jahr 2015 vorgesehen waren, auf nachfolgende Jahre zu verschieben. Daraus ergibt sich, dass bereits seit mehreren Jahren geplante Investitionen wie zum Beispiel die Tannenberg-Schule in Seeheim-Jugenheim oder die Alfred-Delp-Schule in Dieburg sich um weitere Jahre verzögern. Deshalb fordert die CDU-Kreistagsfraktion die rund 7,7 Millionen Euro Fördergelder für Infrastrukturmaßnahmen des Bundes und des Landes im Bereich Schulbau

einzusetzen. Somit können weitere Verzögerungen bei der Umsetzung des Schulbau- und Schulsanierungsprogramms vermieden werden.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Richtigkeit

Lutz Köhler

Heiko Handschuh

Fraktionsvorsitzender

Fraktionsgeschäftsführer